

### Anfrage

## Betr. Betriebszeitenüberschreitungen, Flugfrequenzen und Wartungen am Innsbrucker Flughafen

### Fragenkomplex A - Betriebszeitenüberschreitungen:

**Die Betriebszeiten am Innsbrucker Flughafen sind folgendermaßen bescheidmäßig geregelt:**

- 1.) Die tägliche Betriebszeit des Flughafens Innsbruck ist **06:30 Uhr Ortszeit bis 20:00 Uhr Ortszeit**.
- 2.) Für gewerbsmäßige Flüge, die von Luftbeförderungsunternehmen gemäß Luftfahrtgesetz mit **Propeller- und Turbopropflugzeugen**, welche den Gesamtlärmpegel einer Dash 8 nicht überschreiten, durchgeführt werden, gilt eine Betriebszeit **von 06:00 Uhr Ortszeit bis 23:00 Uhr Ortszeit, wobei zwischen 22:00 Uhr Ortszeit und 23:00 Uhr Ortszeit nur Landungen** gestattet sind.
- 3.) Für gewerbsmäßige Flüge, die von Luftbeförderungsunternehmen gemäß Luftfahrtgesetz mit **Strahlflugzeugen** durchgeführt werden, deren Landelärmpegel geringer ist als der Landelärmpegel einer Dash 8, sind **zwischen 20:00 Uhr Ortszeit und 23:00 Uhr Ortszeit Landungen** gestattet.
- 4.) Für **Rettungs-, Ambulanz- und Katastropheneinsätze mit lärmarmen Luftfahrzeugen** gemäß ICAO Annex 16, Kapitel III und mit Hubschraubern gilt eine Betriebszeit analog Punkt

**Übergeordnet dazu gilt die Zivilflugplatz-Betriebsordnung – ZFBO, welche in § 5 (1) und (2) die Erweiterung der Betriebsbereitschaft regelt.**

- (1) Der Halter eines öffentlichen Zivilflugplatzes ist zu einer entsprechenden Verlängerung der Betriebszeiten verpflichtet, wenn dies aus unvorhergesehenen Gründen notwendig ist und eine diesbezügliche Anmeldung spätestens eine Stunde vor dem genehmigten Betriebsschluss bei ihm einlangt.
- (2) Dem Zivilflugplatzhalter steht es frei, in anderen als den in Abs. 1. bezeichneten Fällen die Betriebszeiten vorübergehend auszudehnen, wenn hierfür erforderliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Da ich als Flughafenanrainerin selbst in den letzten Monaten immer wieder Betriebszeitenüberschreitungen festgestellt habe und darüber hinaus etliche diesbezügliche Beschwerden bei mir eingelangt sind, **möge Frau Bürgermeisterin als Eigentümerversprecherin die TFG ersuchen, unten stehende Fragen zu beantworten bzw. ihrerseits die ACG und Tyrolean Airways Technik um Auskunftserteilung zu ersuchen:**

- 1) Wie viele Betriebszeitenüberschreitungen fanden am Innsbrucker Flughafen in der Zeit zwischen 01.01.2017 und 30.09.2017 statt?  
**95 Betriebszeitenüberschreitungen**

- 2) Bei wie vielen davon handelte es sich um
- rotationelle Verspätungen
  - wetterbedingte Verspätungen
  - Transplantationsflüge
  - Ambulanzflüge
  - technische Gründe
  - Sondergenehmigungen
  - Andere Gründe

Ich ersuche in allen Fällen um Aufschlüsselung nach Starts und Landungen sowie nach Flugbewegungsart (Linie/Charter, Bedarfsverkehr, Allgemeine Luftfahrt)

**Rotation: 37 (alle Linie/Charter)**  
**Wetter: 15 (alle Linie/Charter)**  
**Transplant: 21 (alle Bedarfsflug)**  
**Ambulanz: 6 (alle Bedarfsflug)**  
**Technik: 5 (alle Linie/Charter)**  
**Sondergenehmigungen: 2 (alle Bedarfsflug)**  
**Andere Gründe: 9 (6x L/C; 2x Allg. Luftfahrt; 1x Betankung Helikopter Deutsche Bundespolizei)**

- 3) Wer trifft im Falle von rotationellen und wetterbedingten Verspätungen bzw. bei Sondergenehmigungen die Entscheidung, die Betriebsbereitschaft gem. § 5 (1) und (2) ZFBO zu erweitern?

**Vor Ort trifft der diensthabende Flugplatzbetriebsleiter nach Rücksprache mit dem Flugplatzbetriebsleiter und/oder einem Mitglied der Geschäftsleitung (Geschäftsführer oder Prokurist) die Entscheidung**

- 4) Welche waren die unvorhergesehenen Gründe, die im genannten Zeitraum bei rotationellen Verspätungen und Sondergenehmigungen zu einer Erweiterung der Betriebsbereitschaft gem. § 5 (1) und (2) ZFBO geführt haben? Ich ersuche um Aufschlüsselung.

**Rotationelle Verspätungen entstehen meist wetterbedingt am Startflughafen z. B. infolge von Nebel, Schneefall oder Unwetter. Die Ursache kann aber auch in Verzögerungen bei der Abfertigung, beim Enteisen bis hin zu Luftraumüberlastungen begründet sein. In drei der 37 Fälle hat schwerer Schneefall (zweimal) und ein Gewitter über dem Platz (einmal) in Innsbruck die Verspätung ausgelöst. Bei rotationellen Verspätungen werden die Betriebszeiten gemäß § 5 (1) ZFBO erweitert. Die 2 Sondergenehmigungen wurden gemäß § 5 (2) ZFBO vom Geschäftsführer genehmigt.**

- 5) Kann es sein, dass rotationelle Verspätungen auch damit zusammenhängen, dass manche Slots so knapp an das Ende der Betriebszeit gelegt sind, dass ein Überschreiten der Betriebszeit fast unvermeidbar ist?

Hier ein Beispiel aus dem Winterflugplan 2017/2018

London (LHR), British Airways							Großbritannien			
1	-	-	-	12:05	13:10	BA 0685	A320	20.11.17	18.12.17	Linie
1	-	-	-	12:05	13:10	BA 0685	A320	01.01.18	19.03.18	Linie
-	-	4	-	12:10	13:15	BA 0685	A320	30.11.17	22.03.18	Linie
-	-	-	6	12:25	13:40	BA 0685	A320	04.11.17	24.03.18	Linie
-	-	-	5	13:15	14:20	BA 0685	A320	01.12.17	23.03.18	Linie
-	-	3	-	13:20	14:25	BA 0685	A320	01.11.17	21.03.18	Linie
-	-	-	7	18:55	21:05	BA 0685	A320	26.11.17	18.03.18	Linie

London (LTN), easyJet							Großbritannien			
-	-	-	7	10:45	11:50	U2 2106	A320	10.12.17	18.03.18	Linie
-	-	4	-	11:05	12:00	U2 2106	A320	14.12.17	22.03.18	Linie

London (STN), Austrian myHoliday							Großbritannien			
-	-	-	6	07:35	08:30	OS 2585	A319	16.12.17	24.03.18	Incoming-Charter

London (STN), Thomson Airways							Großbritannien			
-	-	-	6	17:20	18:15	TOM 5631	B73H	16.12.17	24.03.18	Incoming-Charter

Manchester, Austrian myHoliday							Großbritannien			
-	-	-	6	17:20	18:15	TOM 5631	B73H	16.12.17	24.03.18	Incoming-Charter

London (LHR), British Airways							Großbritannien			
1	-	-	-	09:00	11:00	BA 0684	A320	20.11.17	18.12.17	Linie
1	-	-	-	08:00	11:00	BA 0684	A320	01.01.18	19.03.18	Linie
-	-	4	-	08:00	11:00	BA 0684	A320	30.11.17	22.03.18	Linie
-	-	-	6	08:30	11:35	BA 0684	A320	04.11.17	24.03.18	Linie
-	-	3	-	09:25	12:25	BA 0684	A320	01.11.17	21.03.18	Linie
-	-	-	5	09:25	12:25	BA 0684	A320	01.12.17	23.03.18	Linie
-	-	-	7	16:05	19:05	BA 0684	A320	26.11.17	18.03.18	Linie

London (LTN), easyJet							Großbritannien			
-	-	-	7	07:10	10:05	U2 2105	A320	10.12.17	18.03.18	Linie
-	-	4	-	07:25	10:25	U2 2105	A320	14.12.17	22.03.18	Linie

London (STN), Austrian myHoliday							Großbritannien			
-	-	-	6	12:30	13:25	OS 2586	A319	16.12.17	24.03.18	Incoming-Charter

London (STN), Thomson Airways							Großbritannien			
-	-	-	6	16:10	17:05	TOM 5630	B73H	16.12.17	24.03.18	Incoming-Charter

Manchester, Austrian myHoliday							Großbritannien			
-	-	-	6	17:20	18:15	TOM 5631	B73H	16.12.17	24.03.18	Incoming-Charter

**Die Betriebszeiten des Flughafens Innsbruck gelten grundsätzlich uneingeschränkt bis zum bescheidmäßig festgesetzten Ende. Um dieses Betriebszeitenende auch in der Praxis einhalten zu können, werden auf Wunsch der TFG seitens der dafür gesetzlich zuständigen Slot Coordination Austria GmbH die Slots in den Randzeiten nur eingeschränkt und an als besonders zuverlässig bekannte Airlines vergeben. Sollte es gehäuft zu Verspätungen kommen, wird umgehend mit der Airline Kontakt aufgenommen, um eine Besserung herbei zu führen. Dies ist bisher immer gelungen, da die Airlines und die TFG größtes Interesse daran haben, innerhalb der festgesetzten Betriebszeiten zu operieren.**

- 6) Wie viele Flugbewegungen fanden im genannten Zeitraum an Samstagen zwischen 12 und 15 Uhr statt? Bitte aufschlüsseln nach Jets, Turboprops und motorisierten Sportflugzeugen.

**Eine solche Statistik wird bei uns nicht geführt. Es liegt lediglich eine Kladde der Austrocontrol mit bis Ende September kumuliert weit über 30.000 Dateneinträgen über die Flugbewegungen für das Jahr 2017 vor. Diese Daten sind jedoch nicht digital, sondern nur händisch auswertbar. Die Einhaltung der bescheidmäßig vorgeschriebenen Mittagsruhe an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wird jedenfalls von der ACG überwacht. Verstöße sind nicht bekannt.**

**Es gibt jedoch die monatlich in Excel-Tabellen vom Amt der Tiroler Landesregierung veröffentlichten Lärmdaten der drei Fluglärmmessstellen. Eventuell können die dort mit Datum und Zeit versehenen Daten direkt sortiert und ausgewertet werden. Flugereignisse, deren Lärmemission nicht die Grenzwerte überschreiten und damit auch nicht erfasst werden, sind sicherlich vernachlässigbar.**

### **Fragenkomplex B – Flugfrequenzen**

- 7) Wie viele Starts und Landungen von motorisierten Sportflugzeugen und Hubschraubern fanden im Zeitraum 01.01.2017 bis 30.09.2017 statt und wie viele fanden im Vergleichszeitraum 2016 statt?

Bei Hubschraubern ersuche ich um Aufschlüsselung nach ÖAMTC-Wartungscenter, Flugeinsatzstelle des BMI und Bundesheer.

#### **Statistik Sichtflüge Innsbruck:**

**Anmerkung: Die Flüge umfassen neben den motorgetriebenen Sportflugzeugen auch kommerzielle Flüge nach Sicht (wie z. B.: Personentransportflüge mit Helikoptern und Rundflüge)**

**Vom 01.01.2016 bis 30.09.2016:**

**Landungen: 13.556 plus 115 Militärflüge  
Abflüge: 13.502 plus 110 Militärflüge**

**Vom 01.01.2017 bis 30.09.2017:**

**Landungen: 12.916 plus 99 Militärflüge  
Abflüge: 12.886 plus 104 Militärflüge**

**Von den oben angegebenen Militärflügen entfallen auf Militär-Helikopter am Flughafen Innsbruck:**

**2016**

**JAN: IN: 4 OUT: 4**

**FEB: IN: 8 OUT: 8**

**MAR: IN: 3 OUT: 3**

**APR: IN: 8 OUT: 8**

**MAI: IN: 3 OUT: 3**

**JUN: IN: 4 OUT: 4**

**JUL: IN: 2 OUT: 2**

**AUG: IN: 3 OUT: 3**

**SEP: IN: 7 OUT: 7**

**2017**

**JAN: IN: 3 OUT: 3**

**FEB: IN: 5 OUT: 5**

**MAR: IN: 1 OUT: 1**

**APR: IN: 1 OUT: 1**

**MAI: IN: 2 OUT: 2**

**JUN: IN: 9 OUT: 9**

**JUL: IN: 6 OUT: 6**

**AUG: IN: 3 OUT: 3**

**SEP: IN: 2 OUT: 2**

**Die Daten der Flugeinsatzstelle werden von der TFG nicht erfasst, da die Flugeinsatzstelle – ebenso wie der Landeplatz auf der Klinik – als eigene Flugplätze mit gesonderter Bewilligung geführt werden.**

- 8) In § 26 der Luftverkehrsregeln heißt es:  
(1) *Beim Anfliegen, Überfliegen oder Abfliegen von Flugplätzen sind die von der zuständigen Behörde mit Rücksicht auf die Sicherheit der Luftfahrt und zur Verminderung von Lärmbelastigungen gegebenenfalls aufgetragenen Verfahren einzuhalten.*

Welche An- und Abflugverfahren gelten für die in Frage 5) genannten Fluggeräte zur Minderung der Lärmbelastung, wird ihre Einhaltung kontrolliert sowie die Nichteinhaltung sanktioniert und wie viele der in Frage 5) genannten Flugbewegungen fanden außerhalb der aufgetragenen Verfahren statt?

**Für Flüge, die innerhalb der erweiterten Flughafenbetriebszeiten landen oder starten, gelten dieselben lärmindernden An- und Abflugverfahren wie für alle anderen Instrumentenflüge. Die Verfahren sind von den jeweiligen Piloten und Unternehmen zu trainieren, die Verfahren werden von der Flugverkehrskontrollstelle Innsbruck freigegeben und deren Einhaltung überwacht. Abweichungen wurden keine registriert. Die Fluglotsen würden bei Abweichungen von der Freigabe aufgrund der Vorschriften sofort eingreifen.**

- 9) Unter dem Titel „Mehr Flüge ab Innsbruck“ heißt es in der TT vom 30.08.2017:

*Innsbruck – Der Flughafen Innsbruck schließt eine „Herbstlücke“. Transavia fliegt nun Amsterdam im Oktober und November zweimal wöchentlich an, ab Dezember zweimal täglich. British Airways fliegt bis November zweimal wöchentlich nach*

*London Heathrow. Easyjet steuert Gatwick im Oktober dreimal, im November zweimal wöchentlich an. Ab Dezember wird dann London (Heathrow, Gatwick und Luton) bis zu viermal täglich angefliegen. (APA)*

Wie viele tägliche Flugbewegungen im Linien- und Charterverkehr umfasst der Winterflugplan 2017/18, wie viele waren es im Winterflugplan 2016/17? Ich ersuche um Aufschlüsselung nach Wochentagen.

**Hier werden zwei Dinge vermischt, die nichts miteinander zu tun haben. Die PR-Aussendung betrifft die Monate Oktober (Sommerflugplan) und November (Winterflugplan). Wenn man die neuen Verbindungen zusammenzählt, ergeben sich im Oktober 7 zusätzliche Rotationen pro Woche, im November 6 zusätzliche Rotationen pro Woche.**

**Der Winterflugplan umfasst grob die Monate November bis März. In Innsbruck gibt es die Besonderheit, dass fast keine Woche im Winterflugplan der anderen gleicht. Grundsätzlich kann man sagen, dass der Verkehr bis Mitte Jänner von Woche zu Woche zunimmt, ab Mitte März enden dann bereits die ersten Flüge. In der nachfolgenden Aufstellung sind deshalb die Maximalwerte aus einer durchschnittlichen Februar-Woche angeführt. Diese Werte werden aber nur in ca. 8 Wochen des Winterflugplans tatsächlich erreicht. Die Zahlen des Winters 2016/17 sind IST-Zahlen. Die des kommenden Winters 2017/18 basieren auf den derzeit aktuellen Planungen, welche sich aufgrund der Insolvenz von Air Berlin, dem Verkauf von Niki an die Eurowings und der Insolvenz der englischen Airline Monarch im Moment fast wöchentlich ändern.**

**Flugbewegungen im Linien- und Charterverkehr pro Wochentag:**

**Winter 2016/17**

**Montag 42 (entspricht 21 Flugzeugen)**

**Dienstag 28**

**Mittwoch 40**

**Donnerstag 46**

**Freitag 56**

**Samstag 122**

**Sonntag 76**

**Planung Winter 2017/18**

**Montag 36**

**Dienstag 28**

**Mittwoch 36**

**Donnerstag 44**

**Freitag 46**

**Samstag 122**

**Sonntag 68**

### **Fragenkomplex C – Wartungen und Probeläufe**

10) In derselben Ausgabe der TT heißt es in einem Bericht über Lohnverhandlungen bei Tyrolean: *Die Tyrolean Airways Technik wurde im Jahr 2015 vom AUA-Konzern ausgegliedert und wartet mit 120 Mitarbeitern als eigene Gesellschaft die Dash-8-400 Maschinen des Konzerns und anderer europäischer Airlines.* (ecke)

10.1 Welche Maschinen welcher Airlines werden von Tyrolean Airways Technik am Innsbrucker Flughafen gewartet und unterliegen Wartungsarbeiten dem Gewerberecht?

**Wartung ausschließlich des Flugzeugmusters Dash 8 Q400.  
Folgende Airlines waren im angefragten Zeitraum Kunden der Tyrolean-Technik:  
Austrian Airlines (Eigentümer und vormals Tyrolean Airways)  
Luxair  
Luftfahrtgesellschaft Walter  
Aegean (nur 2016)**

10.2 Wie viele Maschinen insgesamt wurden im genannten Zeitraum von Tyrolean Airways Technik am Innsbrucker Flughafen gewartet, wie viele waren es im Vergleichszeitraum des Vorjahres?

**Es gibt verschiedene Arten von Wartungsereignissen und es wird hauptsächlich zwischen drei Arten der Wartung unterschieden.**

**Line Maintenance:**

**Alle Arbeiten zur Sicherstellung der Lufttüchtigkeit der Maschine, die während eines turnaround oder über Nacht durchgeführt werden müssen. Hierbei können Triebwerksprobeläufe anfallen (je nach Art des Problems), diese sind aber nicht geplant.**

**A-Checks:**

**Eine planmäßige Wartung alle 600 Flugstunden. Das Flugzeug bleibt für diese Überprüfung in etwa zwei Tage in der Halle und hier kommt es immer zu Triebwerksprobeläufen.**

**C-Checks:**

**Eine planmäßige Wartung alle 6.000 Flugstunden. Das Flugzeug bleibt für diese Überprüfung in etwa 21 Tage in der Halle und hier kommt es immer zu Triebwerksprobeläufen.**

**Vergleich 2016-2017:**

**Line Maintenance:**

**Dieser Bereich betrifft nur die Austrian Airlines und hat sich nicht verändert, da die Flugbewegungen der Dash Flotte in Innsbruck nicht geändert worden sind.**

**A-Checks:**

**Dieser Bereich betrifft ebenfalls nur die Austrian Airlines und hier wurden ab 2017 keine Events in Innsbruck durchgeführt.**

**2016: (01.01. - 30.09.) 50 A-Checks**

**2017: (01.01. - 30.09.) 1 A-Check ( zusätzliche Anfrage Austrian Airlines)**

**C-Checks:**

**In diesem Bereich wurden Wartungen für angeführte Kunden durchgeführt.**

**2016: (01.01. - 30.09.) 12 C-Checks**

**2017: (01.01. - 30.09.) 17 C-Checks**

10.3 Wer verfügt über die Genehmigungen für den Betrieb der Werftanlage und des Probelaufstandes – die TFG oder Tyrolean?

**AntragstellerIn und EmpfängerIn der Errichtungsbewilligung sowie der Betriebsbewilligung war die TFG.**

10.4 Wie lautet die Betriebsgenehmigung für Werft und Probelaufstand hinsichtlich der Nutzungsberechtigten?

**Tyrolean Technik verfügt über die Gewerbeberechtigung "Luftfahrzeugtechniker" Gewerbeart: freies Gewerbe.**

**Auszug aus der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKO) Homepage:**

***"Luftfahrzeugtechnik ist ein "freies Gewerbe" das ohne den Nachweis von Fachkenntnissen bei der Bezirksverwaltungsbehörde angemeldet werden kann. Dies deshalb, weil zusätzlich mannigfaltige luftfahrzeugrechtliche Bestimmungen einzuhalten sind, was eine gewerbliche Überprüfung entbehrlich macht."***

**Die luftfahrzeugrechtliche Genehmigung durch die zuständige Behörde „AUSTRO CONTROL Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mbH“ liegt vor und kann auf Rückfrage zur Verfügung gestellt werden.**

10.5 Wie viele Probeläufe haben im genannten Zeitraum innerhalb und außerhalb des Probelaufstandes stattgefunden, wie viele davon vor 7:00 und nach 20:00? Bitte aufschlüsseln nach Jets und Propellermaschinen.

**Triebwerksprobeläufe der Tyrolean Technik finden ausschließlich im Probelaufstand statt:**

**Gesamtanzahl Triebwerksprobeläufe 01.01. - 30.09: 123**

**Davon zwischen 05:30 Uhr und 07:00 Uhr: 35**

**Davon zwischen 20:00 Uhr und 23:00 Uhr: 8**

**Hinzu kommen ein Probelauf einer privaten Propellermaschine mit Leistung und neun Probeläufe mit Leerlauf im Probelaufstand (alle im Laufstand zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr).**

**Nachdem per Bescheid die Nutzung des Probelaufstandes durch Jets untersagt ist, müssen in Innsbruck allfällige Probeläufe von Jets im Freien außerhalb des Probelaufstandes durchgeführt werden:**

**Tyrol Air Ambulance: 20 mit Leistung + 21 im Leerlauf**

**Tyrolean Jet Services: 1 + 8**

**City Jet (englische Airline): 1 mit Leistung**

**Saab 105 Bundesheer: 1 im Leerlauf**